

[6833] Ein Gehilfe mit Gymnasialbildung, Mitte 20er, im Besitz bester Zeugnisse, auch im Buchdruck- und Zeitungswesen bestens erfahren, sucht für sofort oder 1. April Stellung. Gefällige Anerbietungen unter Chiffre V. Z. befördert gütigst J. Kocher's Buchhandlung in Reutlingen.

[6834] Ein junger Antiquar, Gymnasialprimaner, des Französischen und Englischen, sowie ein wenig des Italienischen mächtig, seit 6 Jahren in einem großen deutschen Antiquariate thätig, sucht dauernde Stellung, die Aussicht für die Zukunft bietet, in einem Antiquariat oder als Korrespondent in einer Verlagshandlung.

Gef. Offerten unter Chiffre D. # 1529, befördert Fr. Kistner's Musikverlag in Leipzig.

[6835] Für e. j. kath. Mann m. guten Zeugn., der das Gymnasium bis zur Obersekunda besuchte, darauf seine 3jährige Lehrzeit in einem lebh. kath. Sortimente bestand u. daselbst jetzt noch als Geh. thätig ist, wird z. 1. April oder später anderw. Stellg. als Geh. gef., am liebsten in einer größeren kath. Sortimentshandlung.

Gef. Offerten wolle man sub B. L. G. 70. postlagernd Essen senden.

[6836] Ich suche für einen jungen mir bekannten Buchhändler mit vorzüglichen Zeugnissen einen Posten als Geschäftsführer oder Leiter einer Filiale. Sucher ist unverheiratet, 28 Jahre alt, von angenehmer Persönlichkeit und in jeder Hinsicht tüchtig und pflichttreu. Finanzielle Beteiligung od. spätere Übernahme des Geschäftes nicht ausgeschlossen. Ich empfehle meinen Bekannten besonders älteren Kollegen, denen es wirklich an Stütze mangelt. Antritt Mitte März oder Anfang April.

Annaberg. Hermann Grafer.

[6837] Ich suche für einen jungen Mann von 25 Jahren, Abiturient einer Realschule, der bei mir seine dreijährige Lehrzeit absolviert hat und jetzt nahezu ein halbes Jahr als Gehilfe in meinem Hause thätig ist, zu seiner weiteren Ausbildung eine Sortimenterstelle, womöglich in der französischen Schweiz, Osterreich oder Süddeutschland. Ich empfehle denselben allen meinen Herren Kollegen aufs wärmste als einen fleißigen und gewandten jungen Mann, der vermöge seines angenehmen Wesens und seiner soliden Sprachkenntnisse im Französischen und Englischen gewiß überall seine Stellung zu behaupten im Stande sein wird.

Strasbourg i/E., Februar 1888.

D. Bussenius,
i/Sa.: R. Schulz & Co., Sort.
(Bonillon & Bussenius).

[6838] Für einen jungen Mann, der seine vierjährige Lehrzeit bei mir durchgemacht hat und seit einem Jahre als Gehilfe bei mir thätig ist, suche ich zum 1. April d. J. Stellung in einem Sortimentsgeschäft. Ich kann den Betreffenden als einen fleißigen und zuverlässigen Arbeiter empfehlen.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. Braunschweig, den 1. Februar 1888.

E. Kallmeyer,
Firma: Rambohr'sche Buchhandlg.

[6839] Ein junger Mann von 22 Jahren, mit guter Handschrift, der zum 1. April or. seine Lehrzeit in einer Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung beendet hat, sucht Stellung.

Offerten sub W. O. 390. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[6840] Ein älterer Gehilfe, 10 Jahre im Buchhandel, im Besitze stichhaltiger Zeugnisse, sucht per 1. März d. a. u. e. n. d. e. Stellung.

Gef. Offerten sub K. M. E. 388. befördert Herr K. F. Koehler in Leipzig.

[6841] Ein mit einem Buchdruckerei- u. Verlagsgeschäft in jeder Weise vertrauter Gehilfe, der auch fremdsprachliche Korrekturen besorgen kann, mit besten Empfehlungen, sucht bei mäßigen Ansprüchen Stellung in Berlin.

Gef. Offerten befördert die Buchhandlung der Berliner Stadtmision in Berlin SW., Johannistich 6.

[6842] Für einen jungen Gehilfen, welcher augenblicklich sein Jahr abdient, wird zum 1. April d. J. eine Stelle in einem lebhaften Sortiment gesucht.

Event. würde derselbe gern bereit sein, bei voraussichtlich längerem Engagement das erste Vierteljahr als Volontär zu arbeiten. Offerten sub R. W. # 1. erbittet Wilhelm Opetz in Leipzig.

[6843] E. j. Buchh. m. guter Gymn.-Bildg., der längere Zeit in einem der bedeutendsten Sortimentengeschäfte Leipzigs als Geh. thätig war, sucht in einem größeren Verlags- oder Sortimentengeschäfte, am liebsten in Leipzig, Stellung; beste Referenzen stehen Suchendem zur Verfügung. Gef. Off. sub C. K. 4406. an die Exped. d. Bl.

[6844] Ein älterer, militärfreier Sortimentsgehilfe, hauptsächlich mit Führung der Buchhändlerstrazzen und den damit verbundenen Ostermeharbeiten, sowie auch mit Führung der Bücher (und Korrekturlesen) vertraut und im Besitz einer gefälligen Handschrift, sucht dauerndes Engagement. Offerten sub H. K. 389. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[6845] E. Geh., 28 J. alt, seit 12 J. in einem Leipz. Sortiment, verb. m. Leihbibliothek, thätig, i. f. jetzt od. später anderw. dauernde Stellung. Gef. Off. u. E. S. 4341. d. d. Exped. d. Bl. erb.

Befehlte Stellen.

[6846] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, was ich den Herren Bewerbern hierdurch mit Dank anzeige.

Leipzig, 4. Februar 1888.

Hugo Großer, Kunst- und Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 \mathcal{A} , sogen. Reklamen pro Zeile 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 \mathcal{A} .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

Konfirmationsgeschenke

[6848] werden erfolgreich angezeigt im

„Quellwasser
fürs deutsche Haus!“

Zeile nur 25 \mathcal{A} .

4250 Prospekte 30 \mathcal{M} .

Georg Wigand in Leipzig.

Inserate

für das

Märzheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende Februar d. J. zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

— bis zum 15. Februar d. J. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Insertionsorgan ersten Ranges

für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro $\frac{1}{4}$ Seite 25 \mathcal{M} , $\frac{1}{2}$ Seite 34 \mathcal{M} , $\frac{3}{4}$ Seite 50 \mathcal{M} , $\frac{1}{2}$ Seite 70 \mathcal{M} , 1 Seite 80 \mathcal{M} , 2 Seiten 120 \mathcal{M} , 4 Seiten 150 \mathcal{M} , 8 Seiten 250 \mathcal{M} , 16 Seiten 400 \mathcal{M} netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 \mathcal{A} pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 \mathcal{A} pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35., Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Für Insertionen

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift-n:

Chemisches Central-Blatt.

Die durchlaufende Petitzeile (115 Mm.) 30 \mathcal{A} ; gespalten (57 Mm.) 15 \mathcal{A} .

Monatshefte

für Praktische Dermatologie.

Die durchlaufende Petitzeile (109 Mm.) 30 \mathcal{A} ; gespalten (53 Mm.) 15 \mathcal{A} .

Zeitschrift

für Schulgesundheitspflege.

Die durchlaufende Petitzeile (100 Mm.) 30 \mathcal{A} ; gespalten (49 Mm.) 15 \mathcal{A} .

Beilagen nach Übereinkommen.

Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, stelle ich die Beträge in Jahresrechnung.

Hamburg, Hohe Bleichen 18.

Leopold Voss.

Bei der Abrechnung Ostermesse 1888 genau zu beachten!

[6851]

Alles der Firma Dobrowsky & Franke in Budapest in Rechnung 1887 Gelieferte inkl. der Disponenten (D.-R. 1887) gehört auf Konto:

August Dobrowsky daselbst.

Alles der Firma Gustav Grimm in Budapest in Rechnung 1887 Gelieferte inkl. der Disponenten (D.-R. 1887) gehört auf Konto:

Paul Franke ebendasselbst.

Alles von der Firma Gustav Grimm (Verlag) in Budapest Gelieferte ist nur mit dieser Firma zu verrechnen!